So sind die Nagolderinnen und Nagolder unterwegs ... (1/2)

Stadt Nagold

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Mobilitätsbefragung 2024

Die repräsentative Studie zum Mobilitätsverhalten der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Nagold fand vom 8. bis 24. Oktober 2024 statt. Aus dem Melderegister wurden 3.720 Haushalte zufällig ausgewählt und gebeten, Fragen u. a. zu ihrer Verkehrsmittelnutzung und ihren alltäglichen Wegen zu beantworten. An der Befragung haben 443 Haushalte teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 11,9%. 898 Fragebögen für Personen über 6 Jahre konnten ausgewertet werden, ein Anteil von 3,8% der Gesamtbevölkerung.

Mobilität am Werktag

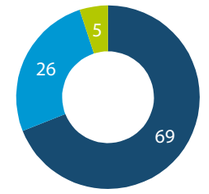
88% der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nagold sind an einem Werktag mobil (d. h. außer Haus unterwegs). Diese mobilen Personen ...

- legen pro Werktag durchschnittlich 3,7 Wege zurück,
- legen im Schnitt 9,9 km pro Weg zurück, also rund 37 km am Tag,
- sind durchschnittlich 21 Minuten pro Weg und 74 Minuten am Tag insgesamt unterwegs.

Bei der **Verkehrsmittelwahl** (Modal Split) überwiegt das Auto (63% der Wege, 85% der Personenkilometer). Mehr als die Hälfte der Wege (53%) werden mit dem Pkw als fahrende Person zurückgelegt, weitere 10% als mitfahrende Person. Der Anteil der Wege, die mit dem Umweltverbund unternommen werden, liegt bei 37%: 26% der Wege werden zu Fuß, 5% der Wege mit dem Fahrrad und 6% der Wege mit dem öffentlichen Verkehr zurückgelegt.

Pro Werktag legen die Einwohnerinnen und Einwohner rund **76.600 Wege** zurück. 69% der Wege werden vollständig innerhalb des Stadtgebietes zurückgelegt, hochgerechnet rund 52.900 Wege pro Werktag. Mit 26% aller Wege legen die Einwohnerinnen und Einwohner rund 20.000 Wege pro Werktag zwischen Nagold und dem Umland zurück. Die intensivsten Verkehrsbeziehungen bestehen nach Altensteig (hochgerechnet 1.800 Wege) und Herrenberg (hochgerechnet 1.700 Wege).

Binnenverkehr und Wegebeziehungen



- Innerhalb von Nagold
- Über die Stadtgrenze hinaus
- Ohne Bezug zu Nagold

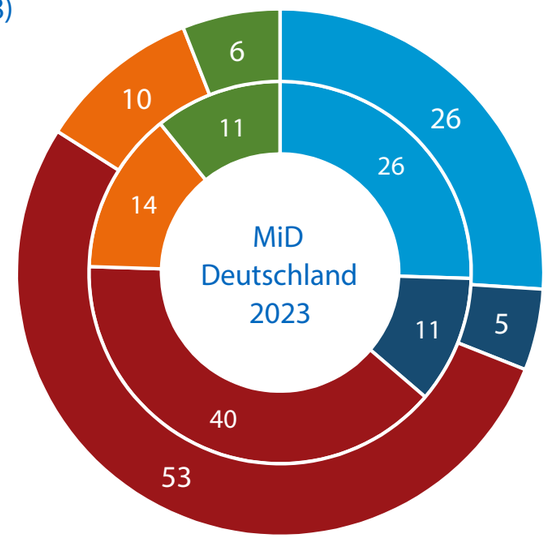
(n = 2.597)
Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege

Verkehrsverflechtungen der Stadt Nagold

Altensteig	1.800 Wege
Herrenberg	1.700 Wege
Rottenburg a. Neckar	1.600 Wege
Jettingen	1.400 Wege
Sindelfingen	1.100 Wege
Horb am Neckar	1.100 Wege

Alle Angaben in Anzahl der hochgerechneten Hin- und Rückwege der Einwohnerinnen und Einwohner pro Werktag auf der Verkehrsrelation

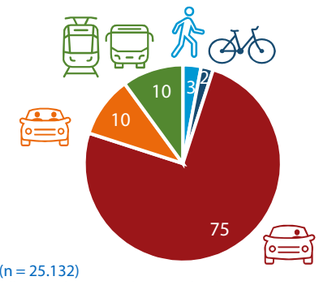
Modal Split - Anteil Wege | Stadt Nagold 2024 | im Vergleich (n = 2.638)



- Zu Fuß
- Fahrrad
- MIV als Fahrer/in
- MIV als Mitfahrer/in
- ÖV

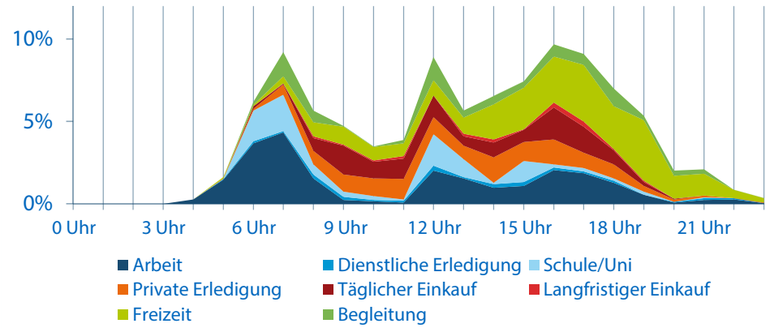
Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege
MIV: Motorisierter Individualverkehr (Pkw, Motorrad, Moped)
MiD: Deutschlandweite Befragung „Mobilität in Deutschland“

Modal Split - Anteil Personenkilometer



(n = 25.132)
Alle Angaben in % der zurückgelegten Personenkilometer

Wegebeginn im Tagesverlauf nach Wegezweck

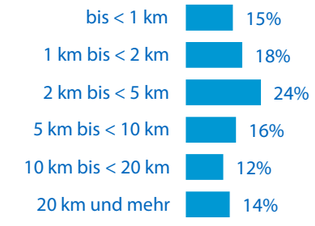


Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege

Tageszeitliche Verteilung

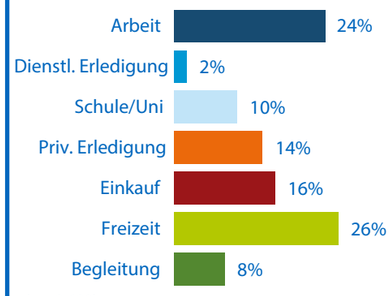
Rund 98% aller Wege werden zwischen 6 und 22 Uhr durchgeführt bzw. begonnen. Die Verkehrsspitzen liegen zwischen 6 und 8 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr. In der morgendlichen Spitze werden vor allem Ausbildungs- und Arbeitswege begonnen. Diese Dominanz ist nachmittags nicht so stark ausgeprägt und andere Wegezwecke, insbesondere Freizeitwege, gewinnen an Bedeutung.

57% der Wege sind kürzer als 5 km



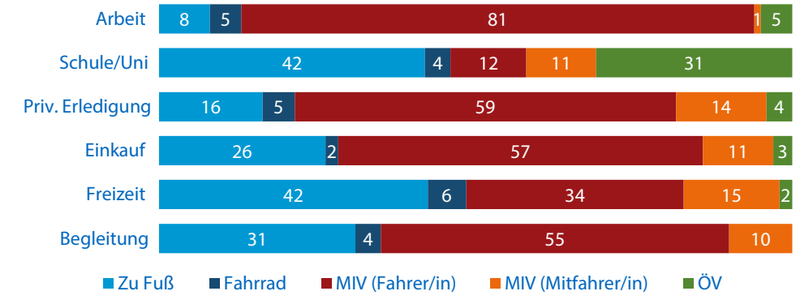
(n = 2.572)
Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege

Zwecke der Wege



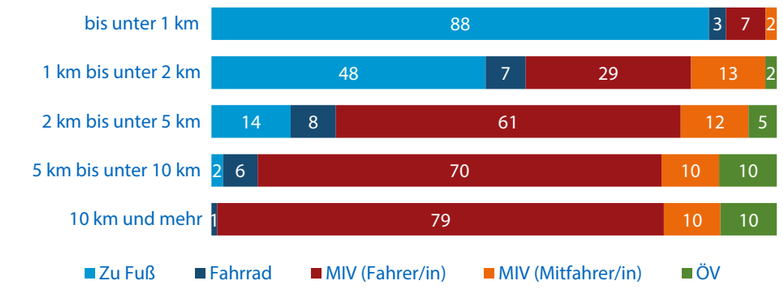
(n = 2.680)
Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege

Modal Split nach Wegezweck



Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege

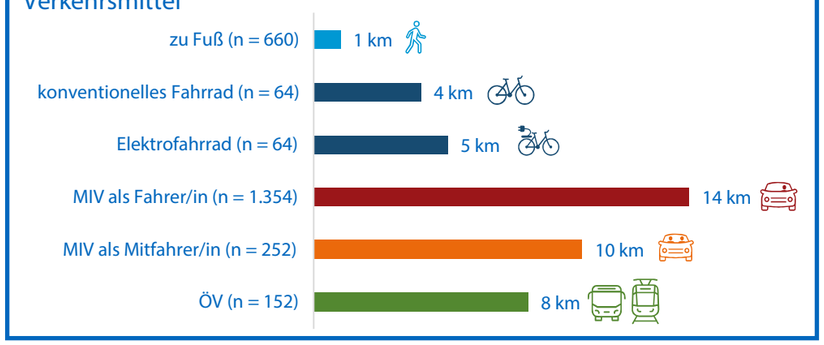
Modal Split nach Entfernungsklassen



Alle Angaben in % der zurückgelegten Wege

Kurze Wege bis unter 2 km werden mehrheitlich aktiv, also zu Fuß oder mit dem Fahrrad, zurückgelegt. Ab einer Wegelänge von 2 km dominiert der MIV mit mehr als 70% der zurückgelegten Wege und weiter zunehmendem Anteil bei längeren Entfernungen. Auf Wegen mit 2 bis unter 5 km Länge erreicht die Nutzung des Fahrrads mit 8% ihren größten Anteil. Der Anteil der Nutzung des öffentlichen Verkehrs steigt mit längeren Distanzen auf bis zu 10% an.

Durchschnittlich zurückgelegte Entfernung pro Weg nach Verkehrsmittel



Auf **rund 62%** der Wege sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Nagold **weniger als 20 Minuten** unterwegs. Durchschnittlich werden 74 Minuten täglich unterwegs verbracht. Verglichen mit ähnlichen Städten in der ländlichen Region, für die die Unterwegszeit im Schnitt 93 Minuten pro Tag beträgt, zeigt sich, dass Nagold als **Stadt der kurzen Wege** gelten kann. So werden auch 26% der Wege zu Fuß zurückgelegt.

Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.

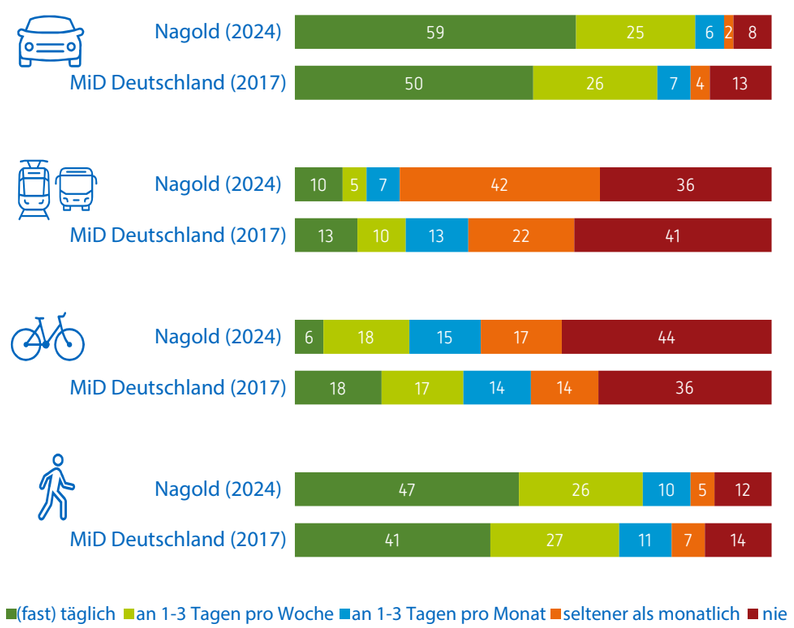
So sind die Nagolderinnen und Nagolder unterwegs ... (2/2)

Stadt Nagold

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.

Etwa ein Viertel der befragten Personen nutzt das Fahrrad mindestens wöchentlich. Die (fast) tägliche Nutzung des Fahrrads liegt bei 6% und damit unter dem bundesweiten Durchschnitt (18%). Die (fast) tägliche Nutzung des MIV ist auf dieser Vergleichsebene hingegen überdurchschnittlich hoch (59%). In der Befragung gaben 10% der Personen an, Bus und Bahn (fast) täglich zu nutzen. Zu Fuß gehen 47% der Menschen in Nagold (fast) täglich.

Allgemeine Nutzungshäufigkeit der Verkehrsmittel



Alle Angaben in % der Personen

Pkw-Verfügbarkeit

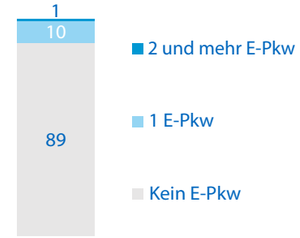
95% der Personen ab 18 Jahren besitzen einen Pkw-Führerschein. 85% der über 18-Jährigen geben an, immer oder täglich auf einen Pkw zurückgreifen zu können. Weitere 10% der volljährigen Personen verfügen zeitweise oder nach Absprache über einen Pkw. Die Pkw-Verfügbarkeit der Personen liegt damit im Vergleich zum gesamtdeutschen Schnitt (MiD 2017: immer/täglich: 77%, zeitweise/nach Absprache: 14%) auf einem insgesamt erhöhten Niveau.

Die Pkw-Dichte in Nagold liegt bei 710 (privaten oder dienstlichen) Fahrzeugen pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Pkw-Ausstattung der Haushalte

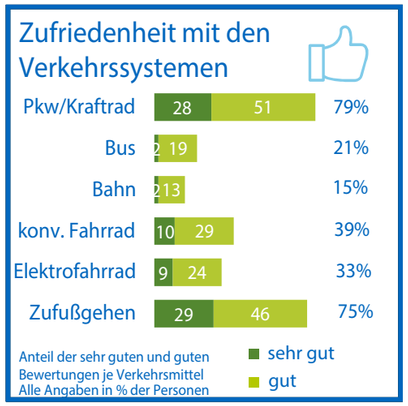
(n = 435)
Anteil der Haushalte mit privaten oder dienstlichen Pkw
Alle Angaben in % der Haushalte

E-Pkw-Ausstattung der Haushalte



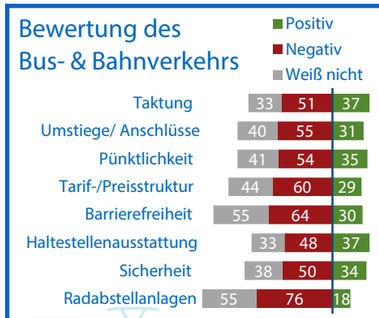
(n = 373)
Anteil der Haushalte mit privaten oder dienstlichen E-Pkw
Alle Angaben in % der Haushalte

Zufriedenheit mit den Verkehrssystemen



Anteil der sehr guten und guten Bewertungen je Verkehrsmittel
Alle Angaben in % der Personen

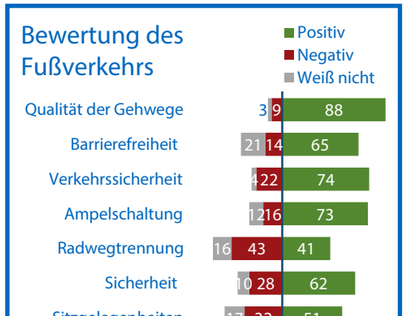
Bewertung des Bus- & Bahnverkehrs



Bewertung anhand von Schulnoten
(Positiv: Noten 1 bis 3; Negativ: Noten 4 bis 6)
Alle Angaben in % der Personen

Die **Bewertung einzelner Aspekte des Fußverkehrs** variiert stark. Es wurden Durchschnittsnoten zwischen 2,3 und 3,6 vergeben. Am besten wurden die Qualität der Gehwege, die Verkehrssicherheit sowie Ampelschaltungen für Zufußgehende bewertet (74% bis 88% positive Bewertungen - Note 1 bis 3). Bei der **Bewertung der Einzelaspekte von Bus und Bahn** lag der Anteil der Personen, die keine Einschätzung geben konnten, auf einem hohen Niveau zwischen 33% und 55%.

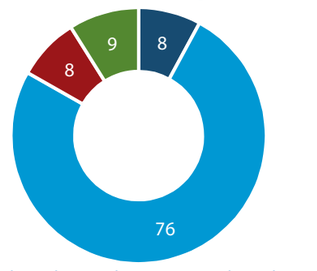
Bewertung des Fußverkehrs



Bewertung anhand von Schulnoten
(Positiv: Noten 1 bis 3; Negativ: Noten 4 bis 6)
Alle Angaben in % der Personen

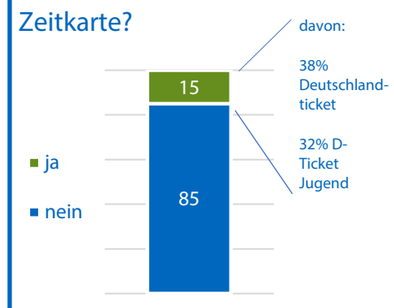
Bei der **Bewertung des Verkehrssystems** für die Bahn vergaben die befragten Personen am häufigsten die Schulnoten „befriedigend“ sowie „ausreichend“ (jeweils 18% bzw. 15%). Das Verkehrssystem für das Zufußgehen wurde am häufigsten mit „gut“ bewertet (46%). Gleiches gilt für die Bewertung des Verkehrssystems für Pkw/Motorrad/Mofa (51% „gut“). Das Verkehrssystem für konventionelle Fahrräder erhielt eine durchschnittliche Note von 2,8.

Mobilitätsvoraussetzungen



(n = 877)
Alle Angaben in % der Personen

Besitzen Sie eine ÖV-Zeitkarte?

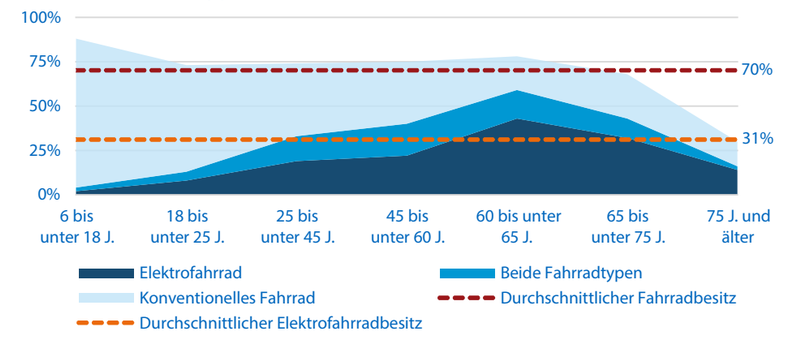


(n = 882)
Alle Angaben in % der Personen

70% der Personen ab 6 Jahren besitzen in Nagold mindestens ein Fahrrad. 30% der Personen ab 6 Jahren besitzen hingegen kein Fahrrad. Im Vergleich mit dem gesamtdeutschen Schnitt (MiD 2017: 77% Fahrradbesitz) zeigt sich Potenzial, den Radverkehr zu stärken und die Quote des Radverkehrs am Modal Split zu erhöhen.

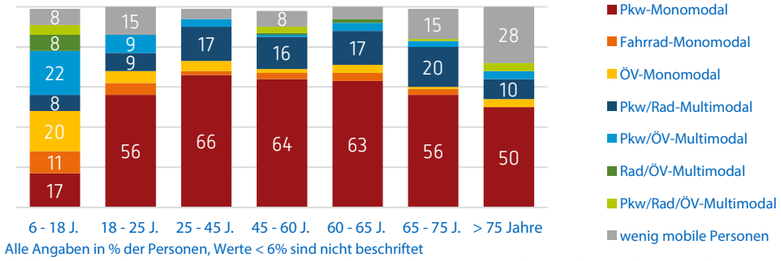
49% der Haushalte geben an, mindestens ein Elektrofahrrad zu besitzen.

Besitz von Fahrradtypen nach Alter



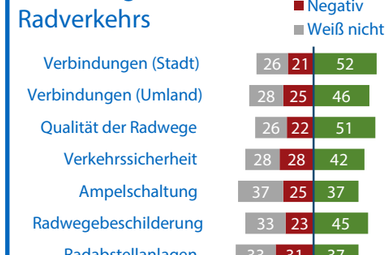
67% der Personen nutzen lediglich ein Verkehrsmittel mehrmals pro Woche und sind somit **monomodal** unterwegs. 57% der Personen benutzen den Pkw als einziges Verkehrsmittel regelmäßig. Rund 4% der Personen sind mit dem Fahrrad monomodal unterwegs - der Anteil ist ungefähr so groß wie in Deutschland insgesamt (MiD 2017: 5%). 24% der Personen sind multimodal unterwegs. Die häufigste Kombination sind Pkw und Fahrrad. Rund 15% der Personen nutzen diese Verkehrsmittel jeweils mehrmals pro Woche.

Mobilitätstypen nach Altersgruppen



Alle Angaben in % der Personen, Werte < 6% sind nicht beschriftet
Die Einteilung der Mobilitätstypen erfolgt anhand der Verkehrsmittelnutzung von Fahrrad, Pkw und Bussen und Bahnen. Jemand, der bei allen genannten Verkehrsmitteln eine Nutzungshäufigkeit von max. 1 - 3 Tagen pro Monat angegeben hat, wird keinem Mobilitätstyp zugeordnet. Wenn ein Befragter z. B. (fast) täglich mit dem Auto unterwegs ist und an 1 - 3 Tagen pro Woche das Fahrrad verwendet, dann gilt er in dieser Systematik als „Pkw/Rad - Multimodal“.

Bewertung des Radverkehrs



Bewertung anhand von Schulnoten
(Positiv: Noten 1 bis 3;
Negativ: Noten 4 bis 6)
Alle Angaben in % der Personen

Die Mobilitätsbefragung 2024 wurde im Rahmen des Aktionsplans Mobilität der Stadt Nagold durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in den weiteren Planungsprozess ein. Die Stadt Nagold hat das Ziel, den kommunalen Verkehr zukunftsfähig auszurichten, die Lebensqualität zu steigern, ein attraktiver (Stand-)Ort für Menschen und Unternehmen zu sein und die soziale Teilhabe und Gleichberechtigung zu fördern. Deswegen sollen alle relevanten Verkehrsmittel zusammengedacht werden. Die Methodik der Befragung ist an die Studie „Mobilität in Deutschland“ (vgl. www.mobilitaet-in-deutschland.de) angelehnt.

Stand: Juni 2025

Die Erstellung des Aktionsplans Mobilität wird durch Mittel des Bundes und des Landes gefördert:

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

nachhaltig mobil planen

Gefördert durch: Baden-Württemberg Ministerium für Verkehr

Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt.